Wiesbadener Caqblatt.

Berlag: Langgaffe 27

12,000 Abonnenten.

Mingeigen-Dreis: Die einfpaltige Besitzeile für locale Augeigen 15 Bfg., für answärtige Angeigen 25 Bfg. — Mectamen die Betitzelle für Biedbaden 60 Bfg., für Ausboarts 75 Bfg.

Mo. 307.

Montag, den 4. Juli

1892.

Erangöfiche Weltanoftellungs-Plane.

(Bon unferem Berichterftatter.)

Unfer Bunfch gipfelt barin, bas Deutsche Reich und beffen hauptftabt in einer Beranftaltung von fo hober Culturbedeutung nicht burch rivalisterende Bestrebungen in Unfer Bunisch gipfelt barin, das Dentsche Reich und besten Samptstabt in einer Veranstaltung von is soher Gultunebeatung nicht durch riedlisserade Sehtenbungen in anderen Ländern verdrängt, vielmehr rechtzeitig verdürgt zu schen, daß Deutschlades Anhpruch auf eine Westenbiestung innerbald dieses Jahrhunderst numberenstille feitgestellt werde" — so lautete der Schlußigh des Schreibens, welches das Präsibium des "Vereins Berliner Kausseufe untern. 7. Juni an dem Richtsfangler Grafen Gaprib gerichtet. Schneller, wie nam es geglaubt, treten jene "twalisserenden Bestedungen" zu Tage, sier in Baris, wo deute sehr wechtleich ein Lockruf zu einer in Baris im Jahre 1900 zu veranstaltenden Weltaussschlung ertönt. Bam Abgeordneten Vernechtles eine dahingsgende Kroposition in der Annuer zur Sprache bringen, laut welcher "Frankreich, seinen lleberalieferungen solgend, alle eif Jahre — 1855, 1867, 1878, 1889 — die Bolfer der Erde zu einem friedlichen Weltaumssellich und der Franzische Leingelaben bat"; der Antzasstellichen Bette ampfe eingeladen bat"; der Antzasstellich beit Kochungen zu einer 1900 in Paris abzuhaltenden Weltaussichtlung zu treffen. Weiselstung unt zu fehren. Der Krebe zu einem friedlichen Australien und der Weltschaftlung untzuschlung aufzuschen Weltaussichtung zu treffen. Weise der inhaben der Verderungen zu einer 1900 in Paris abzuhaltenden Weltaussichtung zu treffen. Weise mit gleich erwöhnen wollen, slehen die einzellen Welten 1900 in Paris abzuhaltenden Weltaussichtung zu einer Wanner und auch die Regierungstreis dem Valleich der Sprache und Kreise unspenzie der Kammer und auch die Regierungstreis dem Valleich der sprache der Kammer und auch die Regierungstreis dem Valleich der sprache der ihmpatischig agenüber, des flehen die beriehen Weltaussich der sinderteinen Deutschen Weltaussich der inhaben der Weltaussichtungen zu einer Bate ihm gegleich erwöhnen lesten erheiten Weltaussich der Spracher und die Verlaussen der in bei hie der sohn der fehne Verlaussichen werden. Der ihm der der der der kanner erw

mehmen!"— Reben diesen Gründen steifen sich die hiefigen Berfechter der nenen Ausstellung noch auf die "Tradition der elf Jahre", allerdings ein recht hinfälliger Vorwand, der selbst won den französischen Regierungskreisen als wenig stickhaltig vor der Meinung der fremden Staaten angesehen werden dürchte; der eigentliche dindernifgarund könnte nur darin bestehen, daß der deutliche dindernifgarund könnte nur darin bestehen, daß der deutliche dindernifgarund könnte nur darin bestehen, daß der deutliche Beständhungen in sen Anfre 1900 eine Weltausstellung in Bertim statischen wörde. Klartheit darüber dürstellung in Bertim statischen wirde. Klartheit darüber dürften die Beständhungen in der Kommer deines, deren endgältige Beständhungen in der Kommer der frage der beiden Ausstellungen von 1900, so das Deutlichstadhlich sene Weltausstellung von 1900, so das Deutlichstand getrost von einem ähnlichen Kroset im genannten oder auch in einem der vorsergehenden Jahre absehen, dem der Anziehungskraft von Paris und die Rachwirtungen des großen, undestrittenen Erfolges der setzen siessen undestrittenen Erfolges der setzen siessen aussieslung sind zu sarte, als das man dagegen antämpfen sonten den Russellung sind zu sarte, als das man dagegen antämpfen fonnte. Mus es aber gerade eine Weltausstellung in Berlin sein, deren Aussfall vielleicht dach ein zueitsstaften dare und die soniesso Gegner im eigenen Ausstellungslager satischlung der Mächte des Treibundes, den auf die gen und die ein andeit den der Begüngen mit einer Aussftellung der Mächte des Treibundes, den auf die gen über ein der Staten, wie England, Holland, Solland, Solland, Erkennderte Staten, wie England, Holland, Solland, Erkennderte Staten, wie England, Holland, Solland, Erkennderte Staten, wie England, Kolland, Solland, Erkennderte Wennstellungen ware beiden Etaaten gehossen, nub nöch nur ihnen affein, auch den über eine Staten gehossen unt den kein den der der der der der Erkennderte Betaten gewiß ein ist zu erkeiten Betaten gehossen, und die kaben der der der d

Madbrud perhoten.

Projek Bufchoff.

fichtiquing und spätere gerichtsärztliche Untersuchung ergad mit Sicherbeit, daß eine Tödeung, ein Word vorliege. In Kauten bei führ und weitere Ungebung gelangaten die Eute, bei sich unt der Angelegenheit (nicht auslich, sonderu privation) befahre, zu der Ansicht, das bier ein ungewöhnlicher Mord vorliege, namentlich wurde die angebilde Blutleere der Leiche als iehr anfallend erachte. Gewinie Womente waren es, die das fein anfallend erkorten Verwieden und der der Leiche als eine untersteht der der Leiche als iehr anfallend erkorten. Betwine Womente waren er den der Kantens dernuleigte, den Kerdadit der Kanten der Mont dat ist die die das in der Verlage der Kantens der Auflage, den Kerdadit der Molif die führ of zu leinen. Diefer Mont dat ist die die das die Eute gelagt werden, daß in Kanten die datit ist die und die Eute gelagt werden, daß in Kanten die datit die und die Eute gelagt werden, daß in Kanten die der in der Gebart in des Gebete der Godel. Gleich undbewei fich der der in geleicht in das Gebete der Fodel. Gleich undbewei fich der korten der Gereicht und der der Gereicht der der Schelle geleicht der Gereicht untleich der Kanten in der Gereicht der der Schelle geleicht der Gereicht untleich der Kanten der Gereichte der Gereichte geleichte der Gereichte der G

Verföhnt.

Robelle von Ernft Nichard Vntkom.

Warum war er nur so ernst mid blieb es trot des des bes fremdlichen Empfanges meines Vateres Karum trasen seine unsätzen Wide mich öfter als sonit? Es war mit beute mit einem Nale recht ungelegen, daß mein Plach dei Allagen doch ein wahrer Troft, seine Worte liebe Musse weien. Ich war noch zu sehr mit Gatespeare's Liebestragedie beschäftigt, als er zu mit sprach; ich werde ihm wohl verworrene Antworten gegeben haben, mit denen er det seiner geistigen Klarheit ungufrieden ist. Ich will auf meiner dut sein nehm mich recht zu sammeln suchen, wenn ich mit ihm spreche, damit ich fin nicht irre mache und er mich sieht und erkennt, wie ich die, Aller weiß ich das jeht selbst ?

Welch' wonnig süßer Morgen! Das sonnige Licht tün-belt mit den alten Buchenfronen und goldet die Häche des rubigen See's, der sich unter meinem Fenster ansbreitet. Und goldiges Licht durchzieht meine Seele und vertreibt die Dammerung bangen Hoeissels er liede mich, o Gott, last das Bort dir wohlgefällig sein! Seit gesteen gland' ich's und weiß ich's. Last dir dertrauen, silles Blatt, was sein Ohr hören, sein Mund aussprechen darf. O gelänge es mir, Alles genau zu erzählen, was ich gestern erlebt, es war so viel und gewaltig.

Bir waren geftern bei Erbach's. Wir fuhren ohne ben Bater borthin, ba er unpäglich ift. Den Empfang der alten Baroneffe fenne ich: förmlich, froftig und feelenlos. Und Derr von Erbach —

Gott schuf ihn, lassen wir ihn als Menschen gelten. "Wie gut ist es von Dir, daß Du au mich alte Frau auch einmal beutst." (Ich weiß, daß sie Ieben für ihren Tobseind halten würde, der sich bieser ungeziemenden Benennung gegen sie bediente.) "Wir leben so einsaus; Du darst es nur bem Geductstage zuschreiben, daß Du einige Leute bei mit sindest. Bapa ist doch nur ganz leicht nur wohl? Seien Sie in meinem Hause willsommen, herr Dottor Fernau, Ihr Bögling ist viel artiger, seitdem Sie ihn regieren."

wohl? Seien Sie in meinem Haufe willsommen, Herr Dottor Fernau, Ihr Bögling ift viel artiger, seinbem Sie ihn regieren."

"Kann ich nicht sinden, odere Mama," schnurrie des herrn Baron Stimme dazwischen, "hat ganz seine alte Munterseit verloren und gegen mich ist er unstreundicher, als je. Richts für ungut, Herr Dottor, aber es ist meine subjective Meinung. Ihren Arm, wenn ich ditten darf, mein gnäddiges Fräulein, die Gesellschaft erwartet Sie mit Spannung."

Fernau läckelte und folgte und scheilschaft erwartet Sie mit Spannung. "

Fernau läckelte und folgte und scheigend. Mit wurde nicht wohlig in diesem theilmeds mir ganz fremden Kreise. Die Unterhaltung sloß dürftig und ich erischen Rachbarinnen. Ich schweize aus Eurer vollendeten Artigkeit das ziftige Kalisch deraus; anch Euch von Selt mit Eurer parfümirten Erziehung der Residenz nund dem Gesen von Vater. Ihr hatz mich troß Eurer gewinnendten Alick! Mag es darum sein; ich habe mich um Eure Gunt nie deworden; ich habe anch feinen Anspruch auf Eure Liebe. Doch ich die in nicht alleim Gegenstand zudringlicher Auswertsansteil Werten allein Gegenstand zudringlicher Auswertsansteil der in weit höhrerem Grade. Der hohe schann kann mit der gedankenreichen Stiten und der zwanglosen Keicherheit in Bort und Bewegung als Haussleher, als "Dometit", wie Fran v. Fallern au sagen beliebt, das ist etwas Seltenes und reizt die Reugier.

"Es ift schade," sagte ber Major v. Beding, ein Ber-wandter bes Erbach'ichen Saufes, im Bertennen zu mir, "es ist jammerschade, bag ber Mann Schulmeister geworben ift sein Acuseres verspricht mehr."

"Warum bebauern Sie bas, Berr Dajor?"

"Bie Sie nur fo fragen tonnen, Sie wiffen boch felbit, bag ein folder Mann teine Stellung in ber Gefellichaft einnimmt, und boch scheint ihn seine Tournure, fein ganges Wesen bagu in hervorragenber Weise zu befähigen."

Belein dazu in gervortigenver Weite an orfangen.
"Ei, herr Major, bas witche Dr. Fernan gar nicht versiehen. Aus einem Gehrtäche mit dem Later hörte ich, daß er jeden Menschen lediglich danach schäte, was er firr die Menscheit zu leisen im Stande ist; auf Geburt und Bor-rechte begründete Ansprüche giebt es für ihn nicht, da sie feine reale Bachtheit haben."

"Gi, bas mare!"

"Es ift gang gewiß fo und ich finde biefe Muffaffung bei einem bebeutenben Menichen gang naturlich."

"Aber, gudbiges Fraulein, Gie werben boch gewiffe Schranten ber Stellung und ber Geburt anerkennen muffen, wenn Gie bie mabre Tochter Ihres Baters finb?"

weine Sie die wahre Zochter Ihres Baters sind?" Meines Vaters Anschaungen hierüber eine ich nicht genügend, um darisder urtheilen zu können; übrigens habe ich mich gern daran gewöhnt, hohe Abfunft und äußere Stellung nur als Teüger geistiger Araft und tücktiger Kenntnisse zu achten und ich gestehe es gern, daß der Einstußdes Dr. Fernau mir zu bestimmten Anschaungen über den wirklichen Werth oder Unwerth der Menichen verholfen hat. Ich werde mit dem nacken Arivilleg das darch gestige Ruslisät repräsentirt wird, nimmermehr spupalbistren können."

(Fortfetung folgt.)

forales.

Biesbaben, 4. Juli.

— Ins der Sefellschaft. Die Fran Landsgräfin von Sellen fiedel am nächten Dieultag mit ihrer Familie nach Schlöße Moellsch die in geltage in diengeren Sommerunfenflohet über.

— Versonal-Nachrichten. An Stelle des in den Andefinud teckenden Deren Architecteins Lödicht im Westerburg trit here Givil-Supermuserar Deuter. — here Lehrer Liese den Allepared papie and Lady verfest.

- Sandeloregifter. In dos Firmen-Regifter ift die Firma Bienert' eingerragen worden. Fuma-Inhaber ift Kanfmann Guftav Wienert zu Coblens.

Die Wirkung der Sonntagoruhe schlieberte der berühmte englische Enllurthitoriker Macaulan bereits vor 50 Jahren solgendermaßen: "Der Wensch ih das große Werkeun, weiches Nieches Nieches Nieches Abenderstein und der Verleiche Verleichen der Verleiche Verleichen der under Arbeit gerund boden. Diese Tog ist nicht verloren. Während der Feleig anwecksit ist, der Wilny in der Fancie, geht ein nie den Verleich kond ans der Folorit ansteil, geht ein sir den Beschäftignen verleich, der den ihr den Verleich von der Kabischen den die Togen anweicht wir der Verleich der Verleich wie der Verleich verle

beinchten. Mit Gemashung fann der Berichbreningsverein auch auf die jetei singte Verenhaltung aurächilden, der gebührende öffentliche Dant fei ihm hierdunch ausgehrechen.

**Der gestitrate fliumel im Auft. Die Sonne, die morigen Konnat ihren böchigen Giptel ertingen dat, sehrt aus mieber, ammöhlt noch langdom, dem Siden zu. Im 1. des Monats finnd fie zur Altitagszeit noch 6. Grod dier dem horigent Konat ihren die im 1. des Monats finnd ihren im Verlauf der Monats um 5. Grod. Die Holge diere Under vom 16. Sinnden hat, die Krad. Die Holge die Lauer bon 16. Sinnden hat, die Krad. Die Holge die Ennet vom 16. Sinnden hat, die Krad. Die Holge die Ennet vom 16. Sinnden hat, die Krad. Die Holge die Ennet vom 16. Sinnden hat, die Krad. Die Holge die Ennet vom 16. Sinnden hat, die Krad. Die Holge die Ennet der weiter die Krad. Die Krad. Die Holge die Ennet der weiter die Krad. Die Krad. Die Holge die Krad. Die Kr

dat er, wie bein Serteiner verminner, auf zeit jenter Erenner, auftangs Auf, sogar dem undewossineten Linge sichtbar werden vorte.

- Streitsfregen im Dindist auf die nuesingeführte Sonn.

- ag krude bereden noch siele anligeworten werden. In Beentmortung einiger bereits vordenderen lei Folgendes demerkt; Rach
ber Berotomung über die Sonantagerube im Handelägewerde könnera
ellerdings die Inhaber von Esste und Schaufenrichfalten thren
Söden auch zu der Zeit, wo die Espartenssen gegener bestamten
einigen, im Berussen alfo nand 2 like Rachmittags, Chaptern verlaufen, alber nur an seisentigen Bertvand, In die Anschildungs
ehrlimmungen in die Sordwitt aufgenommen worden, daß "die
Gordistoren, die Archiftschaften Bertvand, In die Anschildungs
ehrlimmungen in die Sordwitt aufgenommen worden, daß "die
Gordistoren, die Archiftschaften Bertvand, In die Anschildungs
eine Sich genommen worden, daß "die
Gordistoren die Schaussen der Gestaffen den wie der Anstfeite, welche gleichzeise geine Schausgenehmigung beste, mit wie
die die fürsten Annahmen wirden Bertreb den gleichen Beldründungen
wie die Artigen Annahmen wirden werten find. Ein Rechausteur,
meint die Deutsche Index auf die niem Gost eine Algenverlaufen, der der Goss die Gestaffen find der werten der hot der bereite unter der Gost eine Annahmen der
Berhadt vorfliegen, daß der Goss die Gestaffen wirde hat
einen solchen mitsahauen voll, und der Birth mitte sich durch
od Raddunert. Bei dem gestrieme Strassenreunen des Gan 4

gante 24. 20. Jahrgang. 20. 307.

Der Jiffungofest. Jur Feier des Zeichteigen Siftungsfeites des "Antholithen Leieverins" detten Koffen. International in dem Garien diese Kereins in der Antholithen Leieverins" deiter der Gestellt der Koffen. Indentities in der Galieber der Leibelichen Gemeinde aufgegenöhnlich achtreit derfammett. Herr Geführte Best und Prelat D. Keller hiet eine Entgewenden der Gestellt der Antholithen Antholithen der Gestellt der Derru Bischof Dr. Be est an die in Fielde. Dem Derru Bischof Dr. Be est an die in Fielde, Dem Derru Bischof Dr. Be est an die Antholithen der Festersiederung fand. Die Judikamskeier nahm die dem Berträgen einer gut deschaft die Gestigen der Hollendelle, der der Berträgen einer gut deschaft Milledaelle, der dorter flichen Gestigen des Katholischen kliechendendere", sowie des Katholischen kliechendendere Schaften der Gestigen des Katholischen kliechendendere Schaften der Gestigen des Katholischen kliechendenden Schaften der Gestigen der Gestigten der Anders der Gestellt der Keitstellt der Gestellt der Beitstellt der Gestellt d

Früulein (früher Berefet)'che Erzichungkanstall), welches dorthin vertegt werden 19al.

— Sewiden-Nerkehr. Jugang in der verkössenn Wocht auf der ichglichen Liste des "Bade-Blatt" 2103 Berlonen.

— D. Kleine Astigen. Gestens Bormiting wor en dem Kreden der der der den und Elenbogengosse auf unaufgellärte Weise Strob in Vernah gerathen. Ein Vanne der und unaufgellärte Weise Ertob in Vernah gerathen. Ein Vanne der Aberlyrüge fiel am Heinen" Brand, welcher alsbald einen "großen" Wenschauflauf zur Hofge hatte. — In einem Hause in der Aberlyrüge fiel am Sonntig eine alle Frau is aufglicht der Strobe, daß eine Jugier Strobe, daß eine Jugier der Strobe der St

Provingielles.

minificium augefellt werden. (Dell. AB-23)

** Ams der Umgegend. In EV ainz sing bente die sechle
ordentliche Generalversammlungder untionalen Krantentalse beutscher Golde und Silberardeiter und vertenander Beutsgegenossen in Beitgen Abhgen an. Jür die Beratungen sind is Zoge vorze ichen. Hauptgegenhand der Tageserbungs sind is Troge, od sich kafte dem unene Krantentalsegetz ampassen soll der nicht. Der geltellte Antrag auf Umwandlung in eine Juschwässigken vorze normsischlich ödgeschut werden, die se der Kafte ein Schäfes lein vorze habet und er gegelich vorzeiche ist Zohren lieder ichnie erzeich und der gegelich vorzeichrieben Riefernschafte überschritten hat.

derschritten hat.

In Belitburg fiel die 19-jährige Kenriette Lommel aus Caubach, mit Auswolchen von Walche bei dem Rollichiffe beschäftigt, in die Laden. Hit das eine Walche des Walchen und der Auflichtige bei dem Rollichiffe beschäftigt, in die Laden. Hit das eine Ladere zu hat, das Walchen wurde alse Leiche aus dem Konfler gezogen.

Wei den dem Frankfurter Berein für Alterthausschnub nach erwicken Alterthäusern wurde auf dem Frieddige number aber der Geschaften und kreinlichen Allerthäusern wurde auf dem Frieddige ein ans zönliche gelt kommender Verannen ausgebecht, verfelbe foll gauglich freigelegt und ausgerönnt merben, um erhalten zu bleiben.

In Rieder augekommen.

Ru Arus haben bernnnten in der Racht von Domerthag auf Freisg blei Brittsfighalte und Wohngerdunde ders Landmanns Beier deins total nieder. Das Fener war nach 12 libr in der Schalt wertschant. In Wohllastinden, dern eine größere Angald mit verbrannte, ift nichts verfährer. Die Entstighalte um Bedengen der Angald mit verbrannte ist nichts verfährer. Die Entstignische in die dekaust.

verbrannte, ift nichts berfichert. Die Emiliehungsweiche ist nicht bekannt.

3m Coblens laufen fallige 56-Bemigstäde um. Diefelben
tagen die Jahresachl 1876, sahlen sich jetig an und haben einen
eigenthimmlichen Edons.

In Eine durch einen der Fahrtracht Johannes Bröh am Andere eines Rühllireines der Fahrtracht Johannes Bröh am Ahlben der Der Rerungsläde erlitt oberballd des Aniest einen Beindruch.
In Frankfurt ist das Gutenberg-Keidmal in der Annobation begriffen. Die einzelm Figuren werden in der Bilddunert sogen werden. Sie einzelmen Figuren werden in der Bilddunert sogen werden. Schamnliche Reperaturen missen am 1. October d. In Volleicht ein.

3m Frankfurt bas Dienstnädden Kuchartina Hindelia, meldes im Jamie Knölerhosstoge Li im dritten Stock mit Frenkes dungt beschäftigt was, auf das Etrassenpfloster. Die Unglästliche trug sie schwere Verlegungen babon, daß sie heute Worgen bereits gestotben ist.

Naffanifcher Gefang-Wettfreit.

Deute begannen bie Artlichteiten, auf bie man fich se lange zerber grieut und bie man mis Gerafoll und Mübe gut vorkreitet hotte. Die freichteit leigt ür fichnies stied auf Aggenechung. Krüne, Gmirfanden, aunfende von Bittendbunnen neinen erne Errafen und Dülner. Bur Gröffnung der Feier unde Michan and 8 libr ein Im zug der biefigen Bereine durch bie Stadt veranftalt. Söllerchäfte und Glodemgedinung der Feier unde Müchen, abg miere Stadt zum Sehr fertig grüßtei ist. Der Umsun ichlos um großen Worten des derführt ist. Der Umsun ichlos um großen Worten des derführt auf bengalichen Freier erfendiet. Der Garten wer berrifch mit Frackein und beragningen Freier gestellt zu Sehren, auch der geschen wer berrifch mit Frackein und bengalichen Freier erfendiet. Der Gorting des des follen fentlichen Geraften und bereiten, Gert Der S. Milleren, mehre zusche zu der Geraften auch der Geraften der Gerafte

Bentiches Beich.

sonnung nehmen.

* Kürft Sismarch werde, so wird den "Münchener Neuelt.
achrichten" aus Rissingen gemeidet, dennächst in den "Damburger
ader," auf die Aussisserungen der "Norde. Usg. Ig.," antworten.
t eie über den Borwurf des Wangels au Balerlandssiede dies streitet, wührend doch die Vasterlandsliede der einzige Beweggrund imer Meusterungen geweich sie. Vernu wan ihm dechald des vonstellungen geweich sie. Vernu wan ihm dechald des vonstellungen geweich sie. Vernu was ihm dechald des vonstellungen geweich sie. Vernu was ihm dechald des vonstellungen geweich sie.

* Inm Duell Glomard. Caprivi liegt jeht eine Keuferung bes Hamburger Organs des Allerichtenn von des Andreichten leignen besightlich der Artikle der Mord. Alg. 31a. die Weichrechtenberdeitung von Aublichtinen, welche ein angeleller Aechalten des Freideren von Oblemborf zu verfolfen lür gut inder, ab. Besighe der Erkenten der Artikle leich geschieden, dagen der Damb. Nachrichten, dies Auflichten der Frankfurter Zeitung. Caprid habe einen der derreifenden Artikle leich geschieden, dagen die Damb. Nachrichten, dies Auflördung der Berautwortung für Kinder ihre Aublichten ertigene venig ihmerfeldplöf für einen artives Mistigter, desse Artikle leich geschieden, ienen artives Mistigter, desse Artikle eine der Berautwortung für Kinder ist einen früheren Gern beieber der Urheberfelde werde Weisel die Verläuber des Beschieden des Ausgehauften der des Ausgehaufter der der Verläuber des Verläubers des Verläub

und Schönberger enthielten fich der Stimmadyade.

**Bene Wirthschafte Verbote sind in Mainz durch Gonrementbecht eriofte. Dieldoten richten sich gegen nicht weniger als 28 Wirthschaften, welche sür das Milliar verboten worden sind, haben fich deren Zahl eige in genammter Stadt mit Mosten siehert. And dimmiliche Charrens und Spezerchandlungen, gegen welche früher das Berbot erlössen worden ist, murden den Soldenen in warnende Erinnerung gebrach.

**Die Eantion für Ahlwardt — 50,000 Mart — ist nach einer Rachricht der "Münch Mig. Big." and Berlin besonders der an untgebracht worden.

**Wiel Arraerusch dat in Auslin Mosten der Millia eine Rachricht der Arraerusch dat in Auslin Mosten der Millia eine Millia e

* Died Aergernis fot in Berlin bie Art und Beise gegeben, wie eine Brochine Ju ben bor belle' in den belebeffen Strufen ansgeboten wurde. Mumente wies der Boffgepinfbent bie Bolfgeisbeamten an, die Andrufer ber Brochüre wegen groben Unfungs ans

ausgigen.

* Aussichen Ferlin und München sollten, ber "Frankfur Beitung" aufolge, wie geneibet, amtliche Darlegungen über beftiam Borgänge bei der Weige Sistwards erfolgt ein. Die "Beuch Rackrichten" präcifiren die Nachricht der "Frankfurter Zeitung" bijn, daß tehziglich der Mulicierpnässen über die Multerredungen weisenward und dem Berlauf der Biswaardinge einen Bericht on die Gegenüben Beschabten mertin fande behalb die Berlauf der gegenüber einer ereinten angegenüber einer erentmellen Anfrage.

gegenüber einer ebentrellen Anfrage.

de Aundschau im Teiche. Bei der Aoblen fubmiffion der Ronigl. Cifendam der Keiche Geider der Ausgelle Cifendam der keicht in der Keiche Geiden der Geiden der

Angland.

Aus funft und Teben.

= Meftdeng-Chenter. Dienitag ben 5. b. M. bringt bie Reibeng-Bubne eine Rovität, ber in allen Areifen bas größte Justeresse antgegengebracht werben burite, und zwar Franz von Schönthan's, bes erfolgreichen Autors von "Arieg im Frieden", "Cor-

nelius Boh" x. n. luftige Boffe "Die goldene Spinne", bie in Berlin am Ballwertseater, am Damburger Thalio-Theater einen großen Erfolg erzielte, und der dem lutigen Schwante auch an alen anderen Bühnen tren blieb. Die Hanptrollen befinden sich in den Händen der Danien von Gordon, Sigl, sowie der herren Bender, Greiher, Martini und Wauber.

Bender, Greigen Fwartint und Issander.

*Mochen Spirlen des Alekbeny-Cheaters in Wiesbaden bom 5. Juli bis 10. Juli. Dienling, den 5. Juli: Die goldene Spirme. Wittmoch, den 6.; "Boccacio." Donnerling, den 7.; "Rannon." Hreting, den 8.; "Die goldene Spirme." Sauffing, den 9.; "Namiell Ritouche." Sountag, den 10.; "Namiell Ritouche." Sountag, den 10.; "Namiell Ritouche." General, der hierberen ihre Gälligfeit.

Perfonalien. Der Professor ber Eineren ihre Galligfeit. in Erlongen erhielt einen Auf an die Mündener Universität, welden er annimmt.

fileine Chronik.

Sus Gleiwis wird gemelbet: Mut ber Grube "Ronigin Louile" bei Babrge find infolge matter Better bier Bergleute

omie ver Jaorge sind infolge matter Wetter vier Bergleut's erstitet.
Die Gogetin di Venezia" melbet, die Meffinaer Behörde konstatirte bort am 27. Anni einen borgekommenen Cholerafall ohne tödtlichen Ausgang.
Bei einem großen Brand in Lickfenhain bei Größenhain (Keipsig), welcher 4 Gebände einfilderte, verd rannt e ber lechs jahrige Sohn des Guisdessperies Richter.
An Riederschiltz wurden dauch den Cin finurz einer frischgemauerten Ziegelwond 5 Archeiter kellweie ichner berfest.
Das Schiff Leith of Chreago" den der berfest.
Dampferline unaerwege nach Einerpool Krandebet eine halbe Meile ab Quenstionn während den Reide. Der Echkelbompfer arbeiten an der Wiederstmachung des Dampfers. Sämmtliche viechundert Paffogiere und die Wannischundert Paffogiere und die Annischen unteren glädlich gelandet.
3m Baris dat sich ein Diamantenaant.

gelandet. In Paris hat fich ein Diamantenagent, Morih Boebbh wegen großer Berluste erschoffen. Der Schaben ber Betweisten bestäuft fich auf 2 Millionen. Loewb war seit 30 Jahren am Nage nub genob große Bertrauen. Enge danit hängt die Jahlunge ind fellung eines Gebelkelingeschaftes in Palais Robal gusammen. Fernen mebet man, ber Front, Ig., gufolge, die Insolvenz des Berlene und Diamantenhandlers Sch.

Laut "Westerzeitung" wird bon Bremen indiezete Passagierbeforderung über England nach Amerika eingerichtet, ein Concurrenzunternehmen gegen den Bremer Lood.

Gerichtsfaal.

Geldmarkt.

-m- Coursbericht der Frankfurter Börfe dem 4. Juli. Radmittags 121/2 ller. — Eredi-Arien 282, Disconto-Courmandit-Autheile 187.30, Etnardbahn-Arien 2851/4, Chaiser 187/2, Dennbarden 881/2, Cyphopter 1871/2, Dertyngien 23, Inliener 191/2, Ungaran 94, Gentburdbahn-Arien 181.30, Rorboit 1187/2, Union 67.30, Dresbener Bant 143, Laurabütte-Arielen 197.70, Gelfenstirekener Bergwerfe-Arien 1851/2, Anffiche Noten 1993/2, Happener 140.10, Bechumer 128.40, Tenbeng: matt.

Tehte Brahtnadeichten.

(Continental-Telegraphen-Comp.)
Madrid, 4. Juli. Nach einer Meldung ans Malffa ift der Bridder des Gultons von Marchto mit Wo.000 Julijoldalen und 600 Weitern in Micagada eingetroffen, um die von den Seidument vertoeigerten Tributgahlungen einzufordern. Es wird ein Infammenfing erwartet. Der Gohn des Gultans ift mit 1800 Aufgloddalen und 1500 Aufgloddalen und 1500 Aufgloddalen und 1500 Aufgloddalen.

Antwerpen, 4. Juli. Der Anatofik Francois erklätt im "Kelait", er fei am Attentat, gegen bas Kelantant Ern vollenment unfattelle und einer bebeutenben Summe Staatspahiere, biplomatischen Beglandsjungsfebrenen wie Appieren gekohen.

Paris, 4. Juli. Der Anatofik Francois erklätt im "Kelait", er fei am Attentat gegen bas Restaurant Bern volltommen unschulbig.

nnegauog.
Roubaie, 4. Juli, 2000 Sozialisten hielten nnter bem Borisse bes Bürgermeisters eine Berkammlung ob, es iproden Labarguse und der Erhauptmann Reccp. Die Berfammlung volirte einen allgemeinen Amerikieautrag für die Kammer.

Saint Quen, 4. Juli. Der Gemeinberath organistrte einen ngreß aller jogialiftifden Gemeinben Frantreich ! ben 11.—13. September.

Kurhaus zu Wiesbaden. 315. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Fr. Nowali.

Programm:	
1. Prinz Heinrich-Marsch E	ilenberg.
2. Französische Lustspiel-Ouverture K	éler-Béla.
	erdi.
4. Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazurka J	oh, Strauss
5. Trompeten-Ouverture	Iendelssohn
6. Long ago, Paraphrase	loigt.
7. Potpourri aus "Die Fledermaus" J	oh, Strauss
S. Coppelia-Walzer	Delibes.

Amerikanisches National-Festconcert tädtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapell Herra Louis Liistner.

Herrn Louis Liistner.
Programm:
Featmatsch
Star spangled banner", amerikanische Nationallymne.
Belaware-Klänge, Walre
Fantasie über zwei- anserikanische Volkslieder
Variationen über ein Volkslied aus Kontucky
Wäerst.
Amerikanische Lieder, Potpourri
Union-Marsch
Fahrbach.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilftandsregistern.
Geboren: 27. Juni: dem Bertmeister Wildelm Frije e. T., Derothea Frieda Emilie; dem Aldshänder Anton Berndard; e. E., Genried Guger; dem Edichforzehillen Wilden Berndard; e. E., Beinried Guger; dem Edichforzehillen Wilden Beihaufer e. T., Mina; dem Koblenhander Georg Philipp Stott e. E., Wilkeln: 28 Juni: dem Roblenhander Georg Philipp Stott e. E., Wilkeln: 28 Juni: dem Roblenhander Georg Philipp Stott e. E., Wilkeln: 28 Juni: dem Roblenhander George Philipp Stott e. E., Bung e. E., Garl Friedrich Genforz, dem Anderschaft e. T., Genma; dem Relner Paul Wiegende e. T., Genma; dem Relner Wieden dem Relner Michael Wiegende e. T., Genma; dem Relner Wieder ber und Johanna Dorothea Giele Wilhelmine Gieds hier.

Bereftlicht : Annie Milderh Wieder wiede Gieler bier und Kalden wieden dem Gengel hier und Geliebeth Wieder, deben dem Wieder dem Robert der Wieder dem Relner Wieder dem Bereiten Stehen werte Generale Wieder dem der Wilder dem Bereiten Wieder dem Gengelende fer und Kalden wieder dem Relner Wieder dem Bereiten Staten Genfellen Georg Bergandb hier und Robeiline Konflus Geben der Generalen Wieder dem Gengelen dem Bereiten Staten Wieder, bieder hier, Kunft und Schollen Wieder Wieder, des Wilmiter, Kunft und Bendeles und Frieder Staten Wieder, des Wieders aus Hander wieder dem Relner Wieder, des Wieders aus Hander und Schollen Gengelen dem Aufführen Benause krussiegen

Geburte Anneigen

Geburte Anneigen

L. Schellesberg'sche Hof-Buchdruckerel

Ev. Männer- und Jünglingsverein. Seute Monato-Berfammlung. Bortrag.

Wegen vorgerüdter Saifon

bertaufen wir fammtliche noch auf Lager habenbe

Stron-Hite

herren, Damen und Rinder gu bebeutend herabgefetten Breifen. 12276

Strohhutfabrik Petitjean frères,

Wietgergasse 37

Möbel jeder Art

rden elegant u. fander ladiet, jowie Piermenfchilder in Gold u. en Harben in elegante Ausführung dei biligiter Berechnung dei VV. Endeselweiden. Waler und Ladirer, Wellrihftrage 25. 5748

Dantjagung.

Für die diesen Beweise berglicher Theilnahme, an dem nus so schmerzlichen Berluske unierer nun in Gott ruhenden mwergehilden Tochter, Augunkaen, sowie für die reiche Blumeuspende und besonders für die troftreiche Grabrede des deren Bfarrer Jiemendorf jagen wir unseren unseren und geschilten Zur Familie Jug. Bohn.

Dantfagung.

Filt bie vielen Beweise berglicher Theilnabme bei bem Sinicheiden unjerer geliebten Mutter, Schwiegarmntter und

Fran Johanna Bogdan,

r die überaus große Blumenspende, dem Herrn Bjarrer ichel für die troftreichen Worte am Grode, sowie allen enen, die fie gur legten Rube geleitet haben, unieren bers 23781.

Die trauernben Sinterbliebenen: Familie Mert, Iba Bogdan.

Saison-Ausverkauf.

Um meinen grossen Lagerbestand in denjenigen Artikeln, welche der Mode sehr unterworfen sind.

möglichst zu räumen, verkaufe ich nachstehend verzeichnete Waaren vom 2. bis 20. Juli

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Morgenkleider und Matinés in Wolle und Baumwolle.

Seidene Blousen, Batist-Blousen, Mousseline-Blousen. Flanell-Blousen und Tricot-Taillen.

Damen-Röcke in Seide, Wolle und Baumwolle.

Wasch-Kleider und wollene Kleider für Damen u. Kinder.

Elegante weisse Stickerei-Kleider für Kinder.

Sämmtliche Blousen für Knaben und Mädehen.

Wasch-Anzüge, Cheviot-Anzüge, Tricot-Anzüge. Kinder-Mäntel, Knaben-Paletots.

Eine grosse Parthie Damen-Plaids, seidene Tücher.

Sonnen-Schirme.

W. Thomas, Webergasse 6.

Speier am Rhein.

des Badifchen Landes-Schutenvereins, des Pfalg. und Mitteleft. Schutenbundes bom 10. bis 17. Juli 1892.

Conntag, ben 10. Inli:

Empfang ber Schüten.

Festzug. Sefteffen mit Cafelmufik.

Montag, ben II. Juli:

Concert der vereinigten Gelangvereine.

Dienftag, ben 12. Juli: Berbandichütentag. - Fenerwert.

Mittwoch, ben 13. Juli: Wolfs:Fest.

Donnerftag, ben 14. Juli: Großes Doppel-Concert der Militär-Capellen mit Schlachtmufik,

unter Mitwirtung ber Spiellente bes 18. Infant.-Regts. Freitag, den 15. Inli: Darstellung turnerischer Uebungen und lebender Bilder.

Camftag, ben 16. Juli:

Concert.

Pilisch-Pantoffeln für Damen von Mk. 250 an,
Lasting-Pantoffeln für Damen von Mk. 250 an,
Leder-Pantoffeln für Damen von Mk. 350 an,
Flüsch-Pantoffeln für Herren von Mk. 325 an,
Stramla-Pantoffeln für Herren von Mk. 325 an,
Segeltuchschule für Damen von Mk. 4 – an,
Segeltuchschule für Herren von Mk. 4 – an,
Lastingzugschule für Herren von Mk. 4 – an,
empf. 6g. Hleisser, Kirchofsgasse 5, n. d. Langgasse. 12146

Diefenbach - Ausstellung,

Neue Colonnade, Mittelpavillon. Geoffnet von 9 Uhr Morgens bis Dunkelwerden. Eintritt 50 Pf. 12589

Countag, ben 17. Juli: frühldoppen - Concert. - Schluß - Effen. Feierliche Bertheilung ber 10 erften Breife auf jeder Felticheibe. Schlufe Bantett mit ansgewähltem Brogramm.

Tägliche Schießzeit: 7-1 Uhr, 3-8 Uhr.

Täglich: Mittageffen mit Tafelmufit. Concert und Bantett in ber Fefthalle. Concert mit Tang. Acftmnfif: Capelle des Agl. Bayer. 18. Juf.: Regt. "Bring Ludwig Aerdinand". Capelle des Agl. Bayr. 2. Pionier-Bataillons. Echünen-Capelle Speier.

Festwirth: Fritz Bruch aus Mainz. Gleftrifche Belenchtung bes Teftweges unb Feftplages.

Drofchten und Dienftmanner gur Berfügung. Boft., Telegraphen- und Telephonbilrean auf dem Feftplate.

Großartiger Feftplat.

Gewerbe- u. Indufirie-Ausstellung Speier a. Rh. Gröffnung: 3. Juli. Coling: 6. Muguft, Das Central-Comite.

Civilante Amuscabil.

100 Cmtr. breite Holländer Teppiche,
pr. Meter von 2 Mt. 20 Pf. an
bis zu den feinsten empfehlen in den verschiedensten Parben
in gestreiften und carrirten Mustern.

Billigste Preis

Abgepasste Holländer Teppiche

in allen Farben und Grössen in nur bester Qualität empfehlen

Wiesbaden, J. & F. Suth, Friedrichstrasse 10.

3wei junge Leute erhalten Schlafftelle, nach Bunfch auch Roft Rublgaffe 2, 2. St.

un Semprangung der neuder. Kadere Lechtraße 31, 1. 12466
Bafdiran für Korfetts gefucht Erofe Burgitraße 8.

Just G. ft. filderne tilnfette vert. Abg. Schwalbacherfte. 37, 3
mit abgehanener Rute abhanden gefommen. Dem Biederbringet
Belohnung. Abgugeben Withelmstraße 3, Part. Bor Anfauf wird
ermann!

Berontwortlich für bie Redaction ; 3. 8. 5. Rotherbi; fur den Angeigentheil: G. Rotherbt. Rotationspreffen-Trud und Berlag ber A. Schellenberg 'icen Col-Buddenderei in Bieebaben,